

Traumabewältigung im Alter

Grundlagenseminar
für Beratung und Selbsthilfeförderung

Termine und Veranstaltungsorte:

13.|14.10.2014 Duisburg
Semnos-Akademie
Blumenstr. 54a
47057 Duisburg

02.|03.12.2014 Bielefeld
Wildwasser Bielefeld e.V.
Sudbrackstr. 36a
33611 Bielefeld

Zeiten für beide Seminare:
Jeweils von 10:00 bis 16:00 Uhr

DOZENTINNEN:

Gitta Alandt

Kreative Leibtherapeutin, Kreative Traumatherapeutin mit dem Schwerpunkt transgeneratives Trauma, Musiktherapeutin, Kreative Gerontotherapeutin nach SMEI, Fachkraft für Gerontopsychiatrie.
Projektleitung „Alter und Trauma“
für die Region Rhein-Ruhr

Anke Lesner

Diplompädagogin, Systemische Therapeutin, Familientherapeutin, Systemische Supervisorin, Fachberaterin für Psychotraumatologie, Alterspsychotherapeutin i. A.,
Projektleitung „Alter und Trauma“
für die Region Ostwestfalen

Traumabewältigung im Alter

Grundlagenseminar
für Beratung und Selbsthilfeförderung

Bitte melden Sie sich mit dem
beiliegenden Anmeldeformular an.

Kontakt

Sandra Blome
Tel. 0571-82802-10
Fax 0571-82802-69
info@alterundtrauma.de
www.alterundtrauma.de

Träger

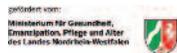
PariSozial Minden-Lübbecke/Herford
Simeonstr. 19
32423 Minden
www.pari-sozial-minden-luebbecke-herford.de

Das Projekt Alter und Trauma wird durchgeführt in Kooperation von

- PariSozial Minden-Lübbecke/Herford
- Institut für soziale Innovationen e.V. (ISI)
- Wildwasser Bielefeld e.V.
- Deutsches Institut für angewandte Pflegeforschung e.V. (dip)

Fördergeber

- Stiftung Wohlfahrtspflege NRW
- Ministerium für Gesundheit, Emanzipation,
Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen



www.alterundtrauma.de

ALTERUNDTRAUMA

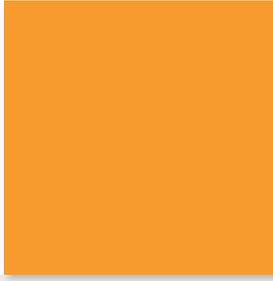
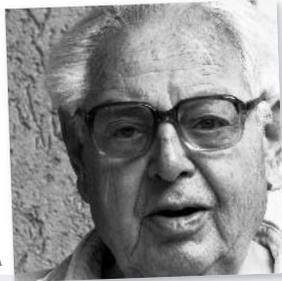
UNERHÖRTEM RAUM GEBEN



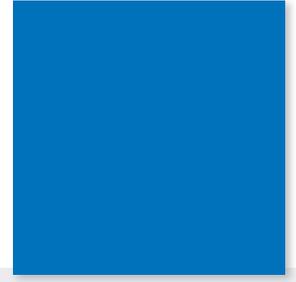
Foto Frau: raffiella, photocase.de | Foto Mann: FrauL, photocase.de

Traumabewältigung im Alter
Grundlagenseminar für Beratung
und Selbsthilfeförderung

ALTERUNDTRAUMA



UNERHÖRTEM RAUM GEBEN



WAS WIR BIETEN:

Über die Hälfte der Menschen, die den 2. Weltkrieg und die unmittelbare Nachkriegszeit erlebt haben (auch als Kinder!) mussten damals traumatische Ereignisse durchleben, die bis in die Gegenwart Auswirkungen haben. Vielfach handelte es sich bei den Betroffenen um Frauen, die unter sexualisierter Gewalt zu leiden hatten.

Wer mit alten Menschen arbeitet, begegnet dem Nachhall von traumatischen Erfahrungen. Oft können sie nicht als solche identifiziert werden und treten als Schrecken, Unruhe, Ängste, Aggressivität, Erstarrung usw. auf. Traumafolgen sind unsichtbare Regisseure hinter dem Verhalten alter Menschen, das unerklärlich scheint. Deswegen ist es notwendig, von den Erfahrungen und ihren Auswirkungen zu wissen, die aufgrund von Kriegsgewalt und sexualisierter Gewalt entstanden sind. Ziel ist es zu lernen, wie man praktisch im Kontext von Beratung und Selbsthilfeförderung damit umgehen kann.

Das Seminar bietet am ersten Tag eine Einführung in das Traumaerleben und dessen Folgen für alte Menschen, am zweiten Tag werden die Schwerpunktthemen (Folgen von Kriegstraumata, Folgen von Erfahrungen sexualisierter Gewalt) bearbeitet.

INHALTE:

1. Seminartag

- Was sind Traumaergebnisse, was Traumaerleben?
- Warum und wie wirken Traumaerfahrungen nach?
- Welche Hinweise gibt es bei alten Menschen?

2. Seminartag

- Wodurch können Kriegserfahrungen und Erfahrungen sexualisierter Gewalt wieder lebendig werden?
- Wie sind alte Menschen mit ihren Traumata umgegangen?
- Wie überlappen und wie unterscheiden sich Traumafolgen und Demenz?
- Was brauchen früher traumatisierte alte Menschen jetzt?
- Was können Begleiterinnen und Begleiter tun? Auch und gerade, wenn sie keine Therapeutinnen und Therapeuten sind, aber in den Kontexten Beratung und Selbsthilfeförderung tätig sind?

ZIELE:

Zielgruppen:

Institutionen aus dem Bereich Beratung, Selbsthilfeförderung und Anlaufstellen für traumatisierte Menschen

Teilnahmevoraussetzung:

Teilnehmende müssen über eine Beratungsqualifikation verfügen

Zielsetzung:

Aufbau eines flächendeckenden Hilfenetzes für traumatisierte ältere Menschen in ganz NRW

Kosten:

kostenfrei, aber Bitte um Spende

Das Seminar ist praxisorientiert und bietet den Teilnehmenden vertiefende theoretische Materialien.

ANMELDUNG ZUM SEMINAR

Traumabewältigung im Alter

Grundlagenseminar

für Beratung und Selbsthilfeförderung

[] am 13./14.10.2014 in Duisburg

[] am 02./03.12.2014 in Bielefeld

.....
Vor/Nachname

.....
Geburtsdatum

.....
Qualifikation

Dienstanschrift:

.....
Einrichtung

.....
Straße/Hausnr.

.....
PLZ/Ort

.....
Tel.

.....
Fax

.....
E-mail

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Kontakt

Sandra Blome, Simeonstr. 19, 32423 Minden

Tel. 0571-82802-10, Fax 0571-82802-69

info@alterundtrauma.de, www.alterundtrauma.de